NICOLAUS DE DINKELSBÜHL. THOMAS PEUNTNER. AUGUSTINERREGEL. STATUTEN FüR DIE LAIENBRüDER VON ST. DOROTHEA

Wien, um 1436/1438 Seite 50r

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift

mensch horen andre vnd andre/ neue vnd
alter neue werich gotes/ aus den er mag
erchennen die vnmessich mechtichait/ gut-
weishait. gerechtichait. parmhertzichait.
vnd ander sein hochwirdich tugent vnd
volchomenhait/ von dann sein hertz mag
inbritzichleichen in rechter lieb geyen got
erweckt werden vnd entzundt/ vnd ain
gros wolgefallen in got gewinnen/ vnd
slechtleich ain yeder mensch er sey gelert
der vngelert/ der da vil inbritzichleichen
vermant vnd erczundet werden zu der lieb
gotes/ der sol als vil jm das machleich ist.
offt vnd entzichleichen pedenkchen die
gutter. die er von got emphangen hat/
wenn es spricht sand Augustin/ nichts ist
so nutz vnd so gut zu der behaltunge/ zu
der erwellunge. zu der merunge der lieb
gots in vns/ als da ist die entzich vnd flei-
sich petrachtunge der gutter/ die wir von
got emphangen haben/ danach spricht er
zu jm selbs/ O mein sel/ merck vnd pedenck
was du mit aller geschepph von got em-
phangen habst/ vnd was du mit ettlicher
emphangen habst/ vnd auch was du sun-

no.

Aug. in me-
ditacombus.